


Pressemitteilung

Eckhardt Rehberg

Mitglied des Deutschen Bundestages
Beauftragter der CDU/CSU-Fraktion
im Deutschen Bundestag für die Maritime Wirtschaft
Mitglied des Haushaltsausschusses
Vorsitzender der Landesgruppe
Mecklenburg-Vorpommern

Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

 (030) 227 - 75613

 (030) 227 - 76570

 eckhardt.rehberg@bundestag.de

 www.eckhardt-rehberg.de

Berlin, 07. Juli 2011

Eckhardt Rehberg: Haushaltsmittel für die Maritime Wirtschaft weiter aufgestockt

Wie der Mecklenburger Bundestagsabgeordnete Eckhardt Rehberg, Beauftragter für die Maritime Wirtschaft der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und Mitglied im Haushaltsausschuss berichtet, sollen nach Vorlage des Regierungsentwurfs die Haushaltsmittel für die Maritime Wirtschaft in 2012 erneut aufgestockt werden.

Eckhardt Rehberg: "Ich freue mich sehr, dass der Bedeutung der Maritimen Wirtschaft für die gesamte deutsche Wirtschaft mit dem Haushaltsentwurf 2012 Rechnung getragen wird. Trotz knapper Haushaltsmittel versuchen wir, die Dinge so zu organisieren, dass die maritime Wirtschaft eine Zukunft hat. Das ist ein wichtiges Signal der Koalition an die Branche und die nord-deutschen Küstenländer."

So sieht der Haushaltsentwurf eine Erhöhung der Mittel des Förderprogramms Maritime Technologien (vormals: Schifffahrt und Meerestechnik) um 2 Mio. Euro auf 30 Mio. Euro gegenüber 2011 vor.

Die Mittel für die Innovationshilfen zugunsten der deutschen Werfindustrie konnten um eine halbe Million auf 12 Mio. Euro gesteigert werden.

Desweiteren erhöhen sich die Mittel zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der maritimen Wirtschaft um 14,3 % auf 2 Mio. Euro.



Pressemitteilung

Eckhardt Rehberg

Mitglied des Deutschen Bundestages

Beauftragter der CDU/CSU-Fraktion


im Deutschen Bundestag für die Maritime Wirtschaft

Mitglied des Haushaltsausschusses

Vorsitzender der Landesgruppe

Mecklenburg-Vorpommern

Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

 (030) 227 - 75613

 (030) 227 - 76570

 eckhardt.rehberg@bundestag.de

 www.eckhardt-rehberg.de

Rehberg weiter: „Das ist von herausragender Bedeutung für die Werften und Zulieferer in Mecklenburg-Vorpommern. Der Bund steht zu ihnen und zeigt, dass er es ernst meint. Denn nur wenn sich der deutsche Schiffbau auf ausrüstungsstarke und innovative Schiffstypen fokussiert, die Technologieführerschaft und die Chancen im Bereich der Umwelt- und Klimatechnologien nutzt, ist er zukunftsfähig. Wichtig ist nun, dass die Maritime Wirtschaft die Förderprogramme konsequent nutzt.“